99-B09-498

Schriftstellerinnen in Berlin 1871 bis 1945 : ein Lexikon zu Leben und Werk / Petra Budke ; Jutta Schulze. - 1. Aufl. - Berlin : Orlanda-Frauenverlag, 1995. - 407 S. ; 24 cm. - (Der andere Blick). - Zugl. Teildr. von: Berlin, Freie Univ., Diss. - ISBN 3-929823-22-5 (Br.) : DM 58.00

[2583]

Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung

Ausgehend von den als Vorbildern dienenden Autorinnen-Lexika von Friedrichs (1981),[1] Brinker-Gabler (1986)[2] und Wall (1988)[3] nutzt das vorliegende "die Einengung von Untersuchungsort und -zeitraum" zu mehr Ausführlichkeit bei der Behandlung des "persönlichen und gesellschaftlichen Hintergrunds" (S. 6). Von den etwa 1000 in Berlin schriftstellerisch tätigen Frauen des Zeitraums behandelt das Lexikon 200 Autorinnen dieser bedeutendsten Zeit Berlins, nämlich des Kaiserreichs und der Weimarer Republik, während die hier mit berücksichtigte Zeit des Dritten Reiches vor allem dadurch gekennzeichnet ist, daß sie viele Schriftstellerinnen ins Exil trieb oder in die Konzentrationslager brachte. Behandelt werden nicht etwa "Berliner Lokalgrößen", sondern Schriftstellerinnen, die, häufig anderwärts geboren, in Berlin - "Auffanglager, Durchgangslager der Intelligenz" (S. 7, zitiert nach U. Krechel) - mehr oder weniger lange gelebt und gewirkt haben. Aufnahmekriterium war das Vorliegen wenigstens "eines selbständig erschienenen Werkes im Bereich Prosa, Lyrik oder Drama". Somit werden neben zahlreichen sehr bekannten Autorinnen (für deren erneute Behandlung im Rahmen eines Literaturlexikons kein Zwang besteht) viele Schriftstellerinnen vorgestellt, "deren Werk die eigene Zeit nicht überlebt hat" (S. 6). Besonderer Wert wurde auf die Ermittlung der Erst- und der weiteren Ausgaben selbständiger Schriften gelegt, wobei sich die Bearbeiterinnen weitgehend auf die Nationalbibliographien verlassen mußten. Mangels Vorarbeiten haben die Bearbeiterinnen dagegen auf die Verzeichnung der unselbständigen Veröffentlichungen verzichtet. Sekundärliteratur, soweit überhaupt vorliegend, wird in Auswahl zitiert, desgleichen werden Hinweise auf das Vorhandensein von Nachlässen gegeben, die auch (grundsätzlich?) eingesehen wurden. Aus diesen stammen z.T. auch die Porträts, die fast alle Biographien begleiten (nur in 24 Fällen konnte keines beigebracht werden). Was die Personalbibliographien betrifft, so wird man weiterhin eher zu den wesentlich reicheren (wenn auch wenig übersichtlichen) Verzeichnissen bei Brinker-Gabler greifen, sofern eine Schriftstellerin auch dort vorkommt.

Klaus Schreiber

---

[1]

Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts : ein Lexikon / Elisabeth Friedrichs. - Stuttgart : Metzler, 1981. - XXIII, 388 S. ; 31 cm. - (Repertorien zur deutschen Literaturgeschichte ; 9). - ISBN 3-476-00456-2 : DM 368.00 [0232]. - Rez.: ***ABUN*** in ***ZfBB*** 34 (1987),2, S. 161 - 163. (zurück)

[2]

Lexikon deutschsprachiger Schriftstellerinnen : 1800 - 1945 / Gisela Brinker-Gabler ; Karola

Ludwig ; Angela Wöffen. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1986. - 363 S. ; 18 cm. - (dtv ; 3282). - ISBN 3-423-03282-0 : DM 16.80 [0231]. - Rez.: ***ABUN*** in ***ZfBB*** 34 (1987),2, S. 161 - 163. (zurück)

[3]

Inzwischen in der folgenden Ausgabe zu benutzen: ***Lexikon deutschsprachiger Schriftstellerinnen im Exil 1933 - 1945*** / Renate Wall. - Freiburg i. Br. : Kore, 1995. - Bd. 1 - 2. - 20 cm. - ISBN 3-926023-48-1 : DM 58.00 [3084]. - Rez.: ***IFB*** **96-1-109**. (zurück)

Zurück an den Bildanfang